



UP CUS

**Die TOP-Lösung
bei Kupfermangel**



UP CUS

UP CUS ist ein flüssiger konzentrierter Kupferdünger auf der Basis von 80 g/l Kupfer und 640 g/l Schwefel als Sulfat zur Behandlung von Kupfermangel in landwirtschaftlichen Kulturen

Artikelnummer:
6050959

Gebinde:
10 l

Düngemitteltyp:
80 g/l (5,5 %) wasserlösliches
Kupfer (Cu)
640 g/l Schwefel
Kupferdüngerlösung (Sulfat)

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Rechtliche Einstufung:
EG-Düngemittel

Wirkungsweise und -spektrum

Wirkungsweise

UP CUS ist eine Düngertlösung zur Behandlung von Kupfermangel bei den landwirtschaftlichen Hauptkulturlpflanzen durch Blattdüngung. Das Kupfer ermöglicht eine normale Funktion des Stoffwechsels der Pflanzen, da es ein Grundbaustein bestimmter Enzyme und ein wichtiges Element bei der Chlorophyllsynthese ist. UP CUS ist eine exklusive Flüssigformulierung mit erhöhter Persistenz, wodurch mögliche Verluste infolge Ausschwemmung beträchtlich reduziert werden können. UP CUS enthält darüber hinaus eine besonders reine Form von dreibasischem Kupfersulfat, die mit dem patentierten Industrieverfahren von UPL gewonnen wird. Dadurch sind die in UP CUS enthaltenen Kupferionen besonders schnell verfügbar und es kann eine Verringerung der ausgebrachten Menge je Flächeneinheit erzielt werden.

Nur für zugelassene Anwendungsfälle verwenden. Die angemessene Dosierung nicht überschreiten. Das Produkt ist bei normalen Temperaturen und Druckverhältnissen stabil. Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C aufbewahren. Behälter nicht in die Umwelt gelangen lassen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Anwendung

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
Wintergetreide	6,0 bis 10,0 l/ha	ab BBCH 12
Sommergetreide	6,0 bis 10,0 l/ha	bis BBCH 32
Raps	8,0 bis 10 l/ha	Frühjahr bis BBCH 39
Zuckerrüben	8,0 bis 10,0 l/ha	
Kartoffeln	8,0 bis 10,0 l/ha	
Leguminosen	5,0 bis 8,0 l/ha	
Weiden (keine Schafweiden)	8,0 bis 10,0 l/ha	
Hopfen	15,0 bis 20,0 l/ha	
Wein	4,0 bis 10,0 l/ha	
Obst (Kernobst, Steinobst)	6,0 bis 10,0 l/ha	nach der Ernte und vor Ende des Laubfalls
Beerenobst	5,0 bis 8,0 l/ha	
Gemüse (Kohl, Blatt, Zwiebel)	5,0 bis 8,0 l/ha	

Hinweis: Bezüglich der laufenden Einführung neuer Sorten und Kultivare wird empfohlen, das Produkt in einem kleinen Bereich des Feldes zu testen, um die Selektivität zu prüfen.

Hinweise:

NUR ZUR VERWENDUNG IM FREILAND. Verwendung des Produkts unter extremen klimatischen Bedingungen wie z. B. sehr trockener oder feuchter Witterung, Frost oder Regen, oder vorhergesagtem Frost oder Regen vermeiden. Nicht bei Nässe (z. B. durch Tau) oder bei sehr hohen Temperaturen anwenden. Um Verbrennungen durch die Sonne (Sonnenbrand) zu vermeiden nicht bei starker Sonneneinstrahlung applizieren. Die Spritzmengen so bemessen, dass Tropfenbildung und Ablagerungen vermieden werden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (Handschuhe, Schutzbrille, Maske, Schürze, Stiefel). Bei neuen oder bekanntermaßen gegenüber Schwefel empfindlichen Sorten wird empfohlen, die Selektivität vorab auf einer kleinen Fläche zu testen.

Verträglichkeit

Bezüglich der laufenden Einführung neuer Sorten und Kultivare wird empfohlen, das Produkt in einem kleinen Bereich des Feldes zu testen, um die Selektivität zu prüfen.

Anwendungstechnik

Ansetzen der Spritzbrühe

HALTEN SIE SICH IMMER GENAU AN DIE ANWEISUNGEN AUF DIESEM ETIKETT.

1. Behälter der PSM-Spritze zu 3/4 mit Wasser füllen. UP CUS Kanister vor dem Einfüllen gut schütteln.
2. Benötigte Menge UP CUS langsam (ggf. über Einspülschleuse) in den Tank geben.
3. Packungen sorgfältig restentleeren.
4. Tank mit fehlender Wassermenge auffüllen. Beim Einfüllen des Präparates bis zum Ende des Spritzvorganges muss das Rührwerk eingeschaltet bleiben. Spritzbrühe nicht absetzen lassen. Spritzbrühen sind unverzüglich auszubringen.

Alle Geräte vor und nach der Verwendung reinigen. Wasseraufwandmenge: mind. 200 l/ha

Mischbarkeit

Die Etiketten aufmerksam lesen und die Gebrauchsanweisungen genau befolgen. Das Mischen erfolgt vollständig auf eigenes Risiko des Anwenders. Vor dem Mischen die Mischbarkeit immer mit einer kleinen Probe testen.

Erste-Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nach Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

Bei Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung

LGK nach TRGS 510: 12

An einem kühlen und trockenen, für Chemikalien geeigneten Aufbewahrungsort und für Kinder und Tiere unzugänglich aufbewahren. Vor Frost und anderen extremen Bedingungen (Temperaturen über 40 °C) schützen. Behälter nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Transport

ADR entfällt, UN entfällt

Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de. Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Gewährleistung

Unsere Produkte werden mit äußerster Sorgfalt hergestellt und vor Verlassen des Werkes kontrolliert. Da die Anwendungsbedingungen nicht unserem Einfluss unterliegen, haften wir nur für gleich bleibende Qualität des Produktes. Das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzbekleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P301+P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 - Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

EUH 208-0098 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



ACHTUNG